



IG Metall

Vertrauensleute und Betriebsräte Mahle GmbH



Solidaritätsbekundung
für die Kolleginnen und Kollegen
der Opel AG

An alle Kolleginnen und Kollegen von Opel!

Mit Wut und Unverständnis haben wir, die Kolleginnen und Kollegen, Vertrauensleute und Betriebsräte von Mahle Alzenau, die Pläne Eurer Arbeitgeber vernommen, bei Opel bis zu 10000 Arbeitsplätze zu vernichten.

Es ist überall dasselbe, die Manager machen Fehler anschließend sollen die Beschäftigten dann die Suppe auslöffeln die sie uns Eingebracht haben. Die Herrschaften haben sich die Taschen gefüllt und Ihr sollt nun dafür die Zeche bezahlen.

Auch wir von Mahle Alzenau werden Aktuell mit einer Standortdebatte unter Druck gesetzt – auch wir haben eines der Modernsten Kolbenwerke in Europa, aber auch wir werden mit einer Studie erpresst – in der unser Alzenauer Werk nicht mehr existiert.

Mit Worten, wie „Rationalisierung, Verlagerung, Outsourcing, Standortoptimierung und Konzentration auf das Kerngeschäft“ wollen Eure Arbeitgeber die Standorte bei Euch nicht fit machen, sondern ganz einfach nur Personal abbauen!

Wir möchten Euch an dieser Stelle unserer Solidarität im Kampf um Eure Arbeitsplätze bekunden. Ihr habt mit der IG-Metall einen starken Partner an Eurer Seite, der sich für die Interessen der Arbeitnehmer einsetzt.

Wir wollen Euch mit dieser Solidaritätsbekundung Mut machen, um Eure Arbeitsplätze zu kämpfen, denn wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Die Arbeitsplatzvernichter hassen am meisten, wenn die Arbeitnehmer den Kampf aufnehmen und alle Mittel nutzen, um Ihre Arbeitsplätze zu sichern.

Gemeinsam sind wir Stark!

Mit solidarischen Grüßen


 IG-Metall Vertrauenskörper


 Betriebsrat Mahle

Vertrauenskörperleitung MAHLE Werke 1, 2 und 3; Stuttgart – Bad Cannstatt

An die Belegschaft
und die Vertrauensleute von
Opel Bochum

Stuttgart, 18. Oktober

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Eure mutige Aktion ist die richtige Antwort auf die unverschämten Angriffe der Konzernleitung.

Wir bei MAHLE machen in Stuttgart wie konzernweit die selbe Erfahrung wie Ihr: Die Geschäftsführung will alle Probleme von Fehlplanungen und des Marktes auf Kosten der Arbeitenden lösen.

Entlassungen Arbeitsplatzabbau und Werkschließung richten auf unserer Seite ungläublichen Schaden an und werden für die Kapitaleseite die Gewinne höchsten kurzzeitig erhöhen.

Es ist höchste Zeit sich zu wehren!

Wir wünschen Euch viel Erfolg